

Katholisch-Theologischer Fakultätentag – Evangelisch-Theologischer Fakultätentag – Konferenz der Institute für Evangelische Theologie

Gemeinsame Erklärung zum Gaza-Krieg und zum Antisemitismus in Deutschland vom 24. Oktober 2023

In ihrem Bemühen, Zugänge zu den Sinnressourcen des Glaubens an Gott zu stabilisieren wie auch zu einem erneuten Humanismus in Europa beizutragen, betrachten die theologischen Fakultäten die christlich-jüdische Beziehung als ein zentrales Thema ihrer ökumenischen Bemühungen. So haben die deutschen Fakultäten eine gemeinsame Solidaritätserklärung gegenüber Israel angesichts des terroristischen Angriffs der Hamas vom 7. Oktober 2023 veröffentlicht. Sie äußern darin ihre Erschütterung angesichts der Gewalt, betrauern die vielen Opfer und hoffen auf die Freilassung der im Gaza-Streifen festgehaltenen Geiseln. Darin äußert sich ihr Bewusstsein, dass für sie der Dialog mit dem Judentum konstitutiv ist.

Keywords: Terrorangriff der Hamas auf Israel 2023, Solidarität, Interreligiöser Dialog, Christentum, Judentum

Der Katholisch-Theologische Fakultätentag und der Evangelisch-Theologische Fakultätentag verurteilen die Terrorangriffe der Hamas und des Islamischen Dschihad auf Israel mit aller Entschiedenheit. Wir sind zutiefst erschüttert über die menschenverachtende Gewalt, die sich am jüdischen „Fest der Torafreude“ an unschuldigen Menschen ausgetobt hat. Wir betrauern die vielen Opfer und solidarisieren uns mit dem menschlichen Leid der Überlebenden und Angehörigen. Mit ihnen hoffen wir inständig auf die Freilassung aller im Gaza-Streifen festgehaltenen Geiseln.

Vorbehaltlos schließen sich die Fakultätentage den Erklärungen, Solidarität mit den Opfern und Frieden für den Nahen Osten“ der AG jüdisch & christlich beim Deutschen Evangelischen Kirchentag, des Gesprächskreises Juden und Christen beim ZdK und des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit an. Wir begrüßen die Appelle der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland Annette Kurschus und des stellvertretenden Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz Michael Gerber am 22. Oktober 2023 vor dem Brandenburger Tor in Berlin.

Für uns als christliche Theologinnen und Theologen ist der Dialog mit dem Judentum konstitutiv. Daher sind wir entsetzt, dass Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland beleidigt und angegriffen werden und zunehmend in Angst vor Übergriffen leben. Das darf nicht sein. Angesichts von Hassparolen und gewaltsamen Ausschreitungen bekräftigen wir das Existenzrecht Israels, verurteilen jede Form des Antisemitismus und sprechen unsere Solidarität allen Jüdinnen und Juden in unserem Land und weltweit aus.

Als Zusammenschlüsse der akademisch-theologischen Einrichtungen in Deutschland sprechen wir unsere tiefe Verbundenheit mit Instituten der jüdischen Theologie in

Deutschland und in Israel aus. Die dort tätigen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sind wichtige Gesprächspartner und bereichern das theologische -Forschens und Lehren in Deutschland. Ihnen, den Studierendenverbänden, sowie den jüdischen Gemeinden in Deutschland gilt unsere uneingeschränkte Solidarität und Unterstützung.

Für die Vorstände der beiden Fakultätentage:

Prof. Dr. Dirk Ansorge, Vorsitzender des Katholisch- Theologischen Fakultätentages, und

Prof. Dr. Malte Dominik Krüger, Vorsitzender des Evangelisch-Theologischen Fakultätentages;

für den Vorstand der Konferenz der Institute für Evangelische Theologie:

Prof. Dr. Philipp David, Vorsitzender der Konferenz der Institute für Evangelische Theologie

Quelle:

<https://www.uni-hildesheim.de/kath-theologie/systematische-theologie/aktuelles/standard-titel/> (2025-01).